

zur Sitzung am: 24.05.2012

(X) Gemeinderat

Beschlussorgan:

(X) Gemeinderat

Tagesordnungspunkt:

Bezeichnung: Wiederaufnahme von Fusionsverhandlungen mit der Stadt Helmstedt

☐	Einmalige Kosten:	
☒	Keine Kosten	

☐	Ergebnishaushalt
☐	Finanzhaushalt (Investition)

Produkt:	
Sachkonto:	
Ansatz:	
noch verfügbar:	
noch benötigt:	
es fehlen:	

Sollten die Mittel im Budget ausgeschöpft sein, muss der oben genannte Betrag außer- bzw. überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden!

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt, die Verhandlungen zur Fusion mit der Stadt Helmstedt wieder aufzunehmen.

Folgende Punkte sollen dabei mit der Stadt Helmstedt noch einmal besonders verhandelt werden:

- Das Bäderkonzept ist in seinen dargestellten Einnahmen und Ausgaben in sich nicht schlüssig. Beispielhaft seien hier die Strom- u. Gaskosten genannt. Das Bäderkonzept erweckt den Anschein, als sei es so gerechnet wie es das Land erwarten könnte und nicht realistisch.
- Im Rahmen des Bäderkonzeptes ist auch davon die Rede, dass ggf. ab 2017 ein Freibad geschlossen werden könnte. Unserer Meinung nach kann es sich hierbei nur um unser Freibad in Grasleben handeln. Welche Aussage kann hierzu von Ihrer Seite getroffen werden?
- Das Theater soll jährlich 50.000 € mehr einnehmen ohne das aus den Unterlagen hervorgeht, wie dies realisiert werden soll. Handelt es sich hier um eine Wunschzahl?
- Es sind in den Planungen hohe Kosteneinsparungen im Bereich Personal vorgesehen. Wie genau sollen diese realisiert werden?
- Warum wurden keine Gespräche mit dem Landkreis Helmstedt geführt, dass einzelne Ämter wie etwa die Wirtschaftsförderung an den Landkreis abgegeben werden um die Vorhaltung von Doppelämtern zu vermeiden?
- Es hat nur eine einseitige Überprüfung einer Fusion mit der Stadt Helmstedt gegeben. Sollten nicht auch Alternativen wie eine Fusion mit der Samtgemeinde Velpke geprüft werden?

Sach- und Rechtslage:

Am 17.04.2012 hatte ein Gespräch zwischen den Abgeordneten der Samtgemeinde und ihrer Mitgliedsgemeinden und Herr Dr. Fuchs vom Innenministerium zur Klärung der noch offenen Fragen zum Thema Fusion mit der Stadt Helmstedt stattgefunden. Das Protokoll über dieses Gespräch hatten alle Ratsmitglieder per E-Mail zur Kenntnismahme erhalten.

Als Ergebnis wurde festgehalten, dass die Fraktionen noch einmal beraten, ob erneut Verhandlungen mit der Stadt Helmstedt über eine Fusion aufgenommen werden sollen. Sofern dies gewünscht ist, sollen in den Räten Grundsatzbeschlüsse zur Wiederaufnahme von Verhandlungen gefasst werden. Die noch zu verhandelnden Punkte sollen in den jeweiligen Grundsatzbeschluss aufgenommen werden. Zu dem Gespräch am 17.04. wurden aus den Reihen des Gemeinderates Querenhorst Punkte benannt, die noch einmal verhandelt werden sollen. Diese wurden in den Beschlussvorschlag aufgenommen. Weitere Punkte können zur Sitzung noch benannt werden.

Grasleben, den 04.05.2012

Der Samtgemeindebürgermeister
In Vertretung

(Nitsche)